



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
13.12.2007

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 04.12.2007 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Erweiterung der Tagesordnung

Bürgermeister Borgmann schlägt vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt

6.1) 7. Änderung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren

zu erweitern. Diese Erweiterung der Tagesordnung nach § 47 Abs. 2 GO i. V. m. § 2 Abs. 2 Geschäftsordnung wurde bereits am 07.12.07 mit der entsprechenden Sitzungsvorlage an die Stadtverordneten versandt.

Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung der Bischoff Stahl und Edelstahl Guss GmbH
Vorlage: Stb./020/2007
2. 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen
3. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Lüdinghausen
hier: Anpassung an die Reform der Gemeindeordnung
Vorlage: FB 1/133/2007
3. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/112/2007
4. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/703/2007
5. Wasserverbandsgebühren
hier: Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2008
Vorlage: FB 3/705/2007
6. Erlass der 13. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
Vorlage: FB 3/723/2007
- 6.1. 7. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren
Vorlage: FB 5/036/2007
7. Produkte im NKF-Haushalt
Vorlage: FB 2/195/2007
8. Berichte
9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Veräußerung von Gesellschaftsanteilen
Vorlage: FB 2/196/2007
11. Beschaffung eines Radladers als Knicklenker mit Vollkabine für die städt. Friedhofseinrichtungen
Vorlage: FB 2/192/2007
12. Berichte
13. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Vorstellung der Bischoff Stahl und Edelstahl Guss GmbH
Vorlage: Stb./020/2007**

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt verschoben werden muss. Grund sei eine Erkrankung von Herrn Pieper, der das Unternehmen in der Sitzung vorstellen wollte.

**TOP 2) 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen
3. Änderung der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Lüdinghausen
hier: Anpassung an die Reform der Gemeindeordnung
Vorlage: FB 1/133/2007**

Bürgermeister Borgmann nimmt auf Grund von § 40 Abs. 2 i. V. m. § 58 Abs. 1 GO an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage beigefügte 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen und die ebenfalls beigefügte 3. Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdinghausen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 3) Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/112/2007**

Stv. Spiekermann-Blankertz interessiert sich dafür, ob durch die Satzungsänderung Mehreinnahmen erzielt werden könnten.

Herr Kortendieck zeigt auf, dass nur mit einer geringen Einnahmenerhöhung zu rechnen sei, da der Ansatz insgesamt nur ca. 7.000 € betrage.

Des Weiteren fragt Stv. Spiekermann-Blankertz nach, warum die in der Gebührenkalkulation angesetzten Personalkosten nach TVöD 5 und 9 differenziert werden.

Herr Kortendieck antwortet, dass in der Verwaltungsgebühren-Mustersatzung eine Unterscheidung zwischen dem mittleren und gehobenen Dienst vorgesehen sei.

Beschlussempfehlung:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Lüdinghausen wird beschlossen.

- einstimmig -

**TOP 4) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/703/2007**

Stv. Mönning erscheint die Gebührendifferenzierung zwischen Außen- und Innenbereich nicht nachvollziehbar. In der Gemeinde Senden sei diese Regelung mittlerweile abgeschafft worden. Des Weiteren bedaure er, dass die Anzahl der Eigenkompostierer weiter zurückgegangen sei.

Stv. Suttrup regt an, den Begriff „Altholz“ genauer zu definieren.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 5) Wasserverbandsgebühren
hier: Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des
Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer
für das Jahr 2008
Vorlage: FB 3/705/2007

Stv. Mönning fragt nach, ob auf Grund des Orkans „Kyrill“ Anfang 2007 erhöhte Kosten angefallen und hierdurch evtl. Gebührenerhöhungen für 2009 zu erwarten seien. Herr Bertels erklärt, dass nicht davon auszugehen sei, dass sich diese Kosten deutlich ausschlagen.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage beigefügte Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer zu beschließen.

- einstimmig -

TOP 6) Erlass der 13. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen,
Wege und Plätze
Vorlage: FB 3/723/2007

Stv. Mönning erkundigt sich, ob bereits ein neuer Streuwagen angeschafft worden sei. Im letzten Winter sei sehr dick gestreut worden.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat den Erlass der 13. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung.

- einstimmig -

TOP 6.1) 7. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren
Vorlage: FB 5/036/2007

Stv. Meyer zum Alten Borgloh ist erstaunt, dass die Stromkosten fast doppelt so hoch seien wie die Heizkosten. Des Weiteren müsse überlegt werden, ob nicht in einigen Fällen eine Unterbringung in Privatwohnungen billiger sei.

Herr Dr. Scheipers bestätigt, dass hier schon gute Erfahrungen gemacht worden seien, insbesondere durch die bessere Integration der Personen. Er hoffe, dass auf Dauer eine Vorhaltung städt. Übergangsheime entbehrlich sei.

Beschlussempfehlung:

Die 7. Änderungssatzung zu der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren wird beschlossen.

- einstimmig -

TOP 7) Produkte im NKF-Haushalt
Vorlage: FB 2/195/2007

Herr Tuschmann stellt den Produktplan kurz vor.

Stv. Benker weist darauf hin, dass noch nicht bei allen Produktblöcken die Produktbetreuung bis zur jeweiligen Sachbearbeiterebene gegliedert sei. Er regt zudem an, bei der Produktgruppe 0102 auch Herrn Dr. Scheipers bei der Produktbetreuung namentlich zu nennen. Der Begriff „Kunstschule“ bei der Produktgruppe 0405 sollte gestrichen werden, da es in der Stadt Lüdinghausen keine gebe.

Nach Ansicht von Stv. Meyer zum Alten Borgloh sei es Aufgabe der Politik, im Laufe des nächsten Jahres den Produktplan – insbesondere im Hinblick auf die Kennzahlen - noch nachzujustieren. Sie weist zudem darauf hin, dass auch die weibliche Form in den Formulierungen beachtet werden müsse.

Herr Tuschmann räumt ein, dass der Bereich der Kennzahlen ein schwieriges Feld sei. Deshalb habe die Verwaltung diesen Bereich zunächst außen vor gelassen. Insgesamt handle es sich hier um einen laufenden Prozess. Im nächsten Jahr könnten natürlich noch Änderungsvorschläge gemacht werden.

Dem stimmt Stv. Spiekermann-Blankertz zu. Dies sei zunächst nur der Anfang. Er gehe davon aus, dass sich noch genügend Fragen im weiteren Verfahren ergeben.

Stv. Benker warnt davor zu viele Kennziffern festzulegen. Dies seien oft nur statistische Zahlen, bei denen die Erfassung evtl. erhebliche Mehrarbeit erfordere und damit einen Einspareffekt verfehle.

Auch Stv. Schlütermann warnt davor, das Ganze über zu bewerten. Er danke der Verwaltung für die enorme Vorarbeit. Die Stadt sei auf dem richtigen Weg. Ein großer Vorteil sei zukünftig, dass nicht mehr nur die Ein- und Ausgaben ersichtlich seien, sondern leistungsorientierte Produkte. Er erkundigt sich bei Herrn Tuschmann, wann er die Eröffnungsbilanz vorlege.

Herr Tuschmann teilt mit, dass diese zu den Haushaltsplanberatungen noch nicht vorliegen werde. Sie müsse jedoch spätestens für den Haushalt 2008 bis zum 31.12.2008 vom Rat beschlossen werden.

Auf Anfrage von Stv. Schwarzenberg verdeutlicht Herr Tuschmann, dass bei der Verteilung der einzelnen Aufgaben auf die Produkte auch die Verwaltungsorganisation beachtet werden müsse.

Beschluss:

Der HFA nimmt die Produkte für den 1. NKF-Haushalt 2008 zustimmend zur Kenntnis.

- einstimmig -

TOP 8) Berichte

Herr Dr. Scheipers bittet die Fraktionen Personen zu benennen, die sich Gedanken machen, wie sich der Stadtrat in die Feierlichkeiten zum 700-jährigen Stadtjubiläum im nächsten Jahr einbringen könne.

TOP 9) Anfragen

Stv. Weiland berichtet, dass der Jugendhilfeausschuss des Kreises am vergangenen Dienstag über die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen nach dem In-Kraft-Treten des Kinderbildungsgesetzes (Kibiz) am 01.08.08 beraten habe. Es müsse nun verdeutlicht werden, dass diese Beiträge für alle vom Kreis-Jugendamt begleiteten Städte und Gemeinden, u. a. auch Lüdinghausen, gelten.

Herr Dr. Scheipers bestätigt, dass der Beitrag zentral durch den öffentlichen Hilfetragere beschlossen werde. Es müsse jedoch noch der endgültige Beschluss des Kreistages abgewartet werden. Hinsichtlich der konkreten Ausstattung der Kindergärten mit Gruppen seien die Wünsche der einzelnen Einrichtungen berücksichtigt worden. Weitere Informationen zu diesem Thema werde er gern in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung geben.

Stv. Dr. Waldt ist ebenfalls der Überzeugung, dass die Verwaltung die Öffentlichkeit schnellstmöglich über die Ergebnisse informieren sollte - auch über die Presse.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17.50 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzender

Christiane Meermöller
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 13.12.2007

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Kasberg, Bertholt	Vertretung für Herrn Theo Schulze Uphoff
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	ab TOP 2
Schweer, Wolfgang	ab TOP 2
Suttrup, Thomas	Vertretung für Herrn Alois Schnittker
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	Vertretung für Herrn Norbert Möller
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
-----------------	--